

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



2026 | 2

Liebe Leser\*innen,

zwischen dem Licht von Ostern und der Geistkraft Gottes an Pfingsten liegt eine Zeit des Wartens, des Wachsens und des Vertrauens. Sehr herzlich grüße ich Sie in diesen Wochen, die viele Menschen auch als krisengeprägt und verunsichernd erleben – und in denen seelsorgliche Präsenz umso kostbarer ist: im Zuhören und Mittragen, im Hoffen und Aushalten, im Suchen nach dem, was trägt.

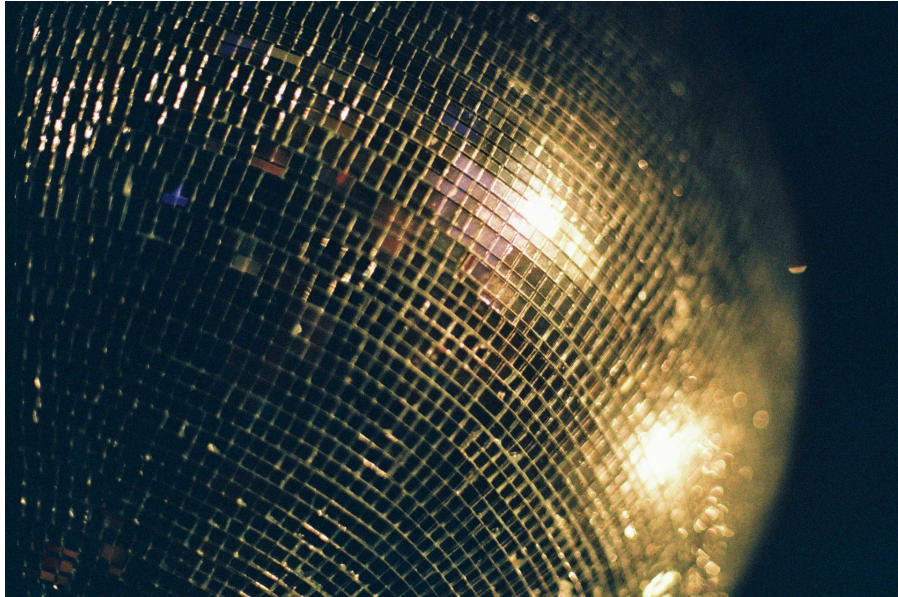
Es braucht Orte, an denen Sorgen und Ängste ausgesprochen, Hoffnung und Freude geteilt werden können. In der Seelsorge öffnen wir Räume dafür. Die Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden ist dabei ein tragendes Fundament. Sie ist weit mehr als eine Antwort auf gegenwärtige Transformationsprozesse: Sie gehört zum innersten Selbstverständnis christlicher Gemeinschaft, die aus der Sorge füreinander und für alle Menschen lebt. Das gilt für die Kirche im Sozialraum ebenso wie für die Notfallseelsorge – für gastfreundliche Gemeinden ebenso wie für die Seelsorge in Klinik und Gefängnis. Hören Sie dazu das eindrückliche Interview mit Landesbischöfin Dr. Heike Springhart und sehen Sie den Film mit Gefängnisseelsorger Michael Schumacher (s.u.).

Es ist uns ein Anliegen, dieses Engagement zu fördern. Deshalb bietet das Zentrum für Seelsorge vielfältige Möglichkeiten zur Qualifizierung, Begleitung und Vernetzung haupt- und ehrenamtlicher Seelsorgender an – fachlich fundiert und wissenschaftlich begleitet. Aktuelle Erkenntnisse aus Seelsorgeforschung und Praxisreflexion fließen dabei kontinuierlich in die Gestaltung der Angebote ein. Vielleicht ist auch für Sie ein passendes Format dabei.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Tage auf dem Weg nach Pfingsten.

Ihre Sabine Kast-Streib  
mit den Kolleg\*innen aus dem Team der Abteilung Seelsorge mit Zentrum für  
Seelsorge

## Aktuelle Nachrichten



### **„Chancen und Risiken der KI“ Einladung zu Tanz und Diskussion**

**19. Mai 2026, 17:30 Uhr**  
Mannheim

Die Telefonseelsorge Rhein-Neckar e.V. feiert in diesem Jahr ihr 65-jähriges Jubiläum. In diesem Zusammenhang lädt das Team der Telefonseelsorge ganz herzlich zu einem ganz besonderen Diskussionsabend ein. Im EinTanzHaus in Mannheim herrschen zunächst reger Austausch und eine anregende Diskussion zum Thema "Chancen und Risiken der KI in der Seelsorge", später besteht dann die Möglichkeit, den Abend tanzend ausklingen zu lassen.

Interesse? Dann melden Sie sich gerne per E-Mail bei [info@telefonseelsorge-rhein-neckar.de](mailto:info@telefonseelsorge-rhein-neckar.de).

 [Einladung\\_Tanz und Diskussion im Mai.pdf \[1.2 MB\]](#)  **Vorlesen**

(Bild: Portuguese Gravity, Unsplash)

## Fort- und Weiterbildungen



### Grundkurs Notfallseelsorge

8. Juni – 12. Juni 2026

Gemeinsam verantwortet von den vier Kirchen in Baden-Württemberg mit unterschiedlichen Fachreferenten.

Die Notfallseelsorge hat sich als kirchliches Arbeitsfeld etabliert. Seelsorgerinnen und Seelsorger, ob ehrenamtlich oder hauptberuflich, begleiten Menschen in außergewöhnlichen Lebenssituationen, bieten in Not- und Krisensituationen Hilfe an.

Bei kleineren oder größeren Schadensereignissen sind die Notfallseelsorgenden eingebunden in die Einsätze der Rettungsdienste, der Feuerwehren oder der Polizei.

Dadurch erfahren Betroffene neben der ersten medizinischen Hilfe auch erste seelsorgliche Unterstützung. Mit ihrer qualifizierten Hilfe entlasten die Notfallseelsorgenden auch die Einsatzkräfte bei schweren Einsätzen. Sie tun dies im Geist und mit der Kraft des Evangeliums.

[→ mehr Infos und Anmeldung](#)

(Bild: Camilo Jimenez, Unsplash)

---

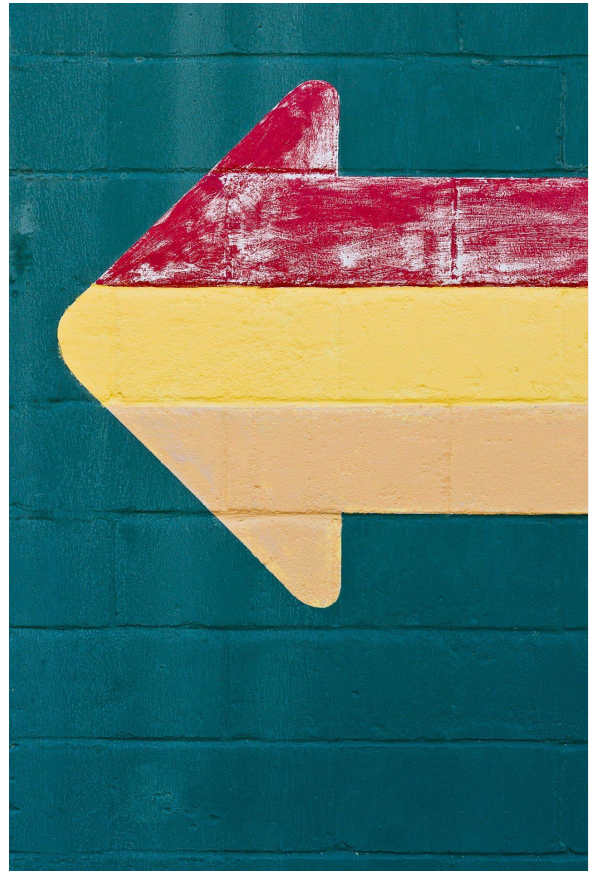
**Priorität Seelsorge: Impulse  
für eine gastfreundliche  
Kirche in unruhigen Zeiten**

**12. Juni 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr**  
Morata-Haus Heidelberg & Online  
(hybrid)

Kirchen brauchen Seelsorge, denn hier zeigen sie ihr gastfreundliches Gesicht. Seelsorge ist in zahlreichen Kontexten unverzichtbar, trotzdem bleibt sie oft unsichtbar, unterschätzt und unterfinanziert. Die empirische Seelsorgeforschung liefert wertvolle Erkenntnisse über die Seelsorge und ihre Wirkung. Wie können solche Forschungsergebnisse stärker in die kirchliche Praxis und Entscheidungen auf Leitungsebene einfließen?

(Bild: William @waparm, Unsplash)

mehr



---

## **Nähe und Distanz – eine Fortbildung für Ehrenamtliche in der Seelsorge**

**12. Juni 2026, 18:00 Uhr**  
Mosbach

Seelsorge lebt vom menschlichen Miteinander, von dem Vermögen, durch Offenheit und Zuwendung emotionale Zugänge zu unseren Mitmenschen zu schaffen. Diese nötige Nähe schafft Vertrautheit, kann im Negativfall aber ebenso überfordern. Für Ehrenamtliche in der Seelsorge bietet diese Fortbildung in der Christuskirche in Mosbach die Möglichkeit, gemeinsam zu bedenken, was für die Seelsorgenden und Seelsorgebedürftigen gut funktionierende Ausdrücke von Nähe und Distanz sind, und wo wir ganz individuell diese Grenze ziehen können, wollen und müssen.

[→ zur Veranstaltung](#)

**Wissenschaft und Forschung**



## **Artikel: Im Kraffteld des kirchlichen Strukturwandels. Ehrenamtliche in der Seelsorge**

Die aktuelle Ausgabe der Monatsschrift Pastoraltheologie widmet sich zentral dem Thema „Priorität Seelsorge“. Besonders ans Herz legen wollen wir Ihnen den Artikel „Im Kraffteld des kirchlichen Strukturwandels: Ehrenamtliche in der Seelsorge“ von Carina Kammler und Annette Haußmann. Die beiden Heidelberger Theologinnen geben einen Einblick in die Ergebnisse ihrer qualitativen wissenschaftlichen Studie zur Arbeit von qualifizierten Ehrenamtlichen in der aktuellen Seelsorgepraxis. Wie definieren sie ihre Arbeit und ihr Selbstverständnis auch im Verhältnis zu den Hauptamtlichen? Welchen Einfluss hat der laufende Transformationsprozess, der durch den Strukturwandel der Kirchen angetrieben wird, auf die Verortung der ehrenamtlichen Seelsorgenden?

[→ zum Artikel](#)

(Bild: Maria Oswald, Unsplash)

### **Seelsorgerische Praxis**



## **Kirche im Wandel – Kirche im Sozialraum: Programm Sorgende Gemeinschaften bietet Beratung und Begleitung für Kirchengemeinden und Kooperationsräume**

Die Evangelische Landeskirche in Baden befindet sich mitten im Transformationsprozess. Viele Veränderungen werden aktuell im Rahmen der Strategieprozesse vor Ort konkret.

Das Programm *Sorgende Gemeinschaften* unterstützt Kirchengemeinden, Kooperationsräume sowie Haupt- und Ehrenamtliche bei diesen Entwicklungen: mit Beratung, Konfliktklärung und Prozessbegleitung im Sozialraum. Ziel ist es, kirchliche Transformation gemeinsam zu gestalten, Kooperation zu stärken und Verantwortung von Kirche und Diakonie im Gemeinwesen weiterzuentwickeln.

Der Flyer mit weiteren Informationen und Kontaktmöglichkeiten steht [hier](#) zum Download bereit.

[→ zur Programmseite](#)

(Bild: Dorota Trzaska, Unsplash)

---

## **Nicht binär leben - Informationen, Erfahrungen, Einblicke**

**06. Mai 2026, 19:00-20:30 Uhr**  
Online

Ihr Enkel oder Kind identifiziert sich als nicht binär? Ihre beste Freundin vertraut Ihnen an, dass sie sich weder männlich noch weiblich empfindet?

Sie sind selbst fragend in Bezug auf Ihre Geschlechtlichkeit? Oder Sie haben von 'nicht binär' gehört und fragen sich, ob das etwas Neues ist? Ob in den Medien oder im Alltag in der Schule, auf der Arbeit, im Bekanntenkreis oder in der Kirchengemeinde: nicht binäre Menschen werden immer sichtbarer. An diesem Abend kommen wir mit *Birgit Palzkill* ins Gespräch. Birgit lebt selbst nicht binär und hat ein Buch geschrieben, in dem nicht binäre Menschen zwischen 20 und 70 Jahren zu Wort kommen. Wir sprechen darüber, was es bedeutet, nicht binär zu leben, über Freiheiten und Herausforderungen, über Verbündetsein und darüber, wie Ideale von Männlichkeit und Weiblichkeit viele Menschen mehr einschränken als beleben.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre eigenen Fragen und Erfahrungen in respektvoller Weise einzubringen, welchem Geschlecht auch immer Sie zugehören, ob Sie damit struggeln oder glücklich sind.

(Bild: Birgit Palzkill, bureau zanko, w\_orten & meer Verlag)

[mehr](#)



## Warum Seelsorge so wichtig ist - Landesbischöfin Heike Springhart im Interview mit dem SWR

Trotz der allgemein bekannten schwindenden Mitgliederzahl in den christlichen Kirchen Deutschlands geben laut einer Umfrage der EKD 81% der Menschen in Deutschland an, die kirchliche Seelsorge als wichtigen Anker besonders in Krisenzeiten zu schätzen. Auch bei Konfessionslosen und Angehörigen anderer Religionen ist diese Wertschätzung ähnlich hoch.

In einem Interview mit dem SWR ordnet Landesbischöfin *Heike Springhart* ein, woher diese positive Wahrnehmung kirchlicher Seelsorge kommt und was sich aus dieser Erkenntnis möglicherweise für die Stellung der Kirchen in der öffentlichen Wahrnehmung ableiten lässt.

(Bild: Youssef Naddam, Unsplash)

[zum Interview](#)



## **Glaube als Ressource und Hoffnung - Teil I**

Prof. Dr. Annette Haußmann hat mit den Kolleg\*innen von ekiba.de darüber gesprochen, wie sich der Glaube auf die menschliche Gesundheit und persönliche Disposition auswirken kann. Was sagt die empirische Wissenschaft zu Copingmechanismen wie Glaube und Spiritualität? Wo sind die positiven und wo die negativen Aspekte, die wir betrachten müssen? Und: wie können wir unsere Mitmenschen eben durch unsere Glaubensangebote stärken und unterstützen? Ein zweiter Teil des Gesprächs erscheint in der kommenden Woche.

[→ zum Interview](#)

(Bild: Marcos Paulo Prado, Unsplash)

## **Literatur- und Medienempfehlungen**

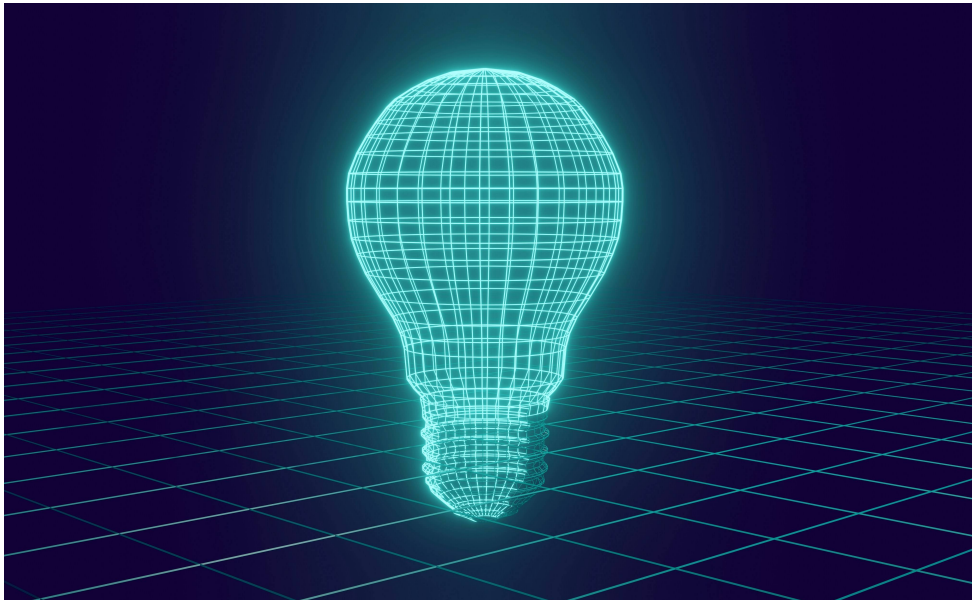


## Ein Stück Freiheit hinter Gittern

Die ERB-Reihe „Himmel über Baden“ begleitet dieses Mal die Gefängnisseelsorge in ihrer Arbeit. Acht Quadratmeter, klare Abläufe, wenig Raum für eigene Entscheidungen: In der Jugendstrafanstalt Adelsheim begleitet Seelsorger Michael Schumacher junge Männer durch ihre Haftzeit - mit Gesprächen, die für manche dort das Einzige sind, was sich ein kleines Bisschen nach Freiheit anfühlt. Die Arbeit mit den Jugendlichen empfindet Schumacher dabei als Stärkung des eigenen Glaubens und Menschenbildes. (~7 Minuten)

(Bild: Hasan Almasi, Unsplash)

[zum Video](#)



## Vorlesungsreihe: Seelsorge & psychische Gesundheit

Prof. Dr. *Annette Haußmann*, die wissenschaftliche Direktorin des ZfS, hat im Sommersemester 2024 eine Vorlesungsreihe zum Themenkomplex "Seelsorge & psychische Gesundheit" gehalten, die komplett als Videoformat verfügbar ist. Die insgesamt 19 Vorlesungsvideos finden Sie [→ hier verlinkt](#)

(Bild: Conny Schneider, Unsplash)

## unterwegs zu menschen

Das Fachmagazin *unterwegs zu menschen* ist eine Materialbroschüre nicht nur für Besuchsdienste.

### Ausgabe 1\_2026:

Alles Familie

Die neue Ausgabe des Besuchsdienstmagazins *unterwegs zu menschen* ist erschienen. Zentrales Thema dieses Mal: Familie in all ihren Facetten, mit den vielen Komplexitäten, Chancen und Herausforderungen, die die unterschiedlichen Gebilde von ‚Familie‘ mit sich bringen. Für die Besuchsarbeit bieten sich hier vielfältige Möglichkeiten ins Gespräch zu kommen, aber auch andere Felder kirchlicher Seelsorgearbeit profitieren von diesem tiefgehenden Einblick in das vielleicht prägendste Sozialgefüge.

(Bild: Christiane Brendel, Dorothea Eichhorn, Gisela Kirchberg-Krüger, Martina Jakubek, Friederike Kaiser, Ingrid Knöll-Herde, Raimar Kremer)

[mehr](#)



[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Ev. Landeskirche in Baden / ekiba.de - Blumenstraße 1-7 - 76133 Karlsruhe

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier [abmelden](#).>